

Franz Werfel-Stipendium - Nachbetreuung

Projektförderung

Einreichtermine

- 1. März
- 15. September

Informationen zur Projektförderung

Alle drei Jahre kann um Unterstützung für Projekte wie wissenschaftliche Tagungen um bis zu EUR 15.000,- (inkl. Tagungsband) angesucht werden. Die Tagung darf frühestens 6 Monate nach Einreichtermin stattfinden, die Werfel-Kommission befindet zu den Auswahlterminen über die Förderungswürdigkeit. Von den max. EUR 15.000,- dürfen max. 20% an Overhead Kosten an die jeweilige Universität gehen.

Förderungswürdig sind Projekte bzw. Projektteile, die im Einklang mit dem Franz Werfel-Programm stehen und der Vernetzung der Werfel-Stipendiatinnen und Werfel-Stipendiaten untereinander dienen.

Finanziert werden Fachtagungen mit Schwerpunkt österr. Literatur.

Gefördert werden die Reise- und Übernachtungskosten der referierenden WerfelianerInnen.

Nachträgliche Nachbesserungen bei Projektförderungen werden nicht akzeptiert.

Modalitäten der Antragsstellung

Antragsberechtigt sind Werfel-Stipendiatinnen und Werfel-Stipendiaten in der Nachbetreuung. Die Entscheidung über den Antrag wird vom BMFWF auf Empfehlung der Werfel-Kommission getroffen. Geprüft wird die Übereinstimmung des Projektes mit den Zielen des Franz Werfel-Programms und die Finanzierungssicherheit des Gesamtprojektes. Auch die budgetäre Deckung im BMFWF muss gegeben sein.

Einreichung per Mail an teresa.karamat@oead.at

Benötigte Dokumente

- Projektantrag (Ca. 1 DIN-A 4 Seite)
- Übersicht über die Gesamtkosten
 - Reise- und Übernachtungskosten der teilnehmenden WerfelianerInnen
 - Tagungsband
 - Sonstige Veranstaltungskosten (Druckkosten für Poster etc.)

Berichtspflicht

Nach Durchführung des Projektes ist dem BMFWF ein Bericht über das Projekt und ein Verwendungsnachweis über den Förderbetrag vorzulegen.